Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/3423
27. 03. 75

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lenzer, Pfeifer, Pfeffermann, Benz, Engelsberger, Dr. Franz, Dr. Gölter, Roser, Dr. Freiherr Spies von Büllesheim, Dr. Stavenhagen, Frau Dr. Walz, Weber (Heidelberg) und der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 7/3326 –

betr. Forschungsvorhaben, Studien und Gutachten im Bereich Bildungsplanung und Hochschulen

Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft hat mit Schreiben vom 24. März 1975 – MB/II B 1 – 0104 – 6 – 47/75 – die Kleine Anfrage wie folgt beantwortet:

Die mit den Fragen 1 bis 3 gewünschten Informationen werden zu jedem der 21 durch Stichproben ausgewählten Projekte gesondert gegeben (siehe Anlage). Diese Einzelinformationen ergänze ich durch folgende Hinweise:

1. Welche Gründe waren für die Vergabe der im folgenden im Rahmen einer Zufallsstichprobe aus dem Förderungskatalog 1972 entnommenen Forschungszuwendungen maßgebend?

Referat Förderungs-kennzeichen	Zuwendungsempfänger Ausführende Stelle	Thema Aufgabenstellung	Gesamt-förderungs-betrag in DM
II A 7 BIW 7038	Abteilung Oldenburg der PH Niedersachsen 2900 Oldenburg	Soziologische Untersuchung der Lern-einstellung Erwachsener	177 400
II A 7 BIW 7043 (I–IV)	Bundesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung 5300 Bonn	Förderung überregionaler Maßnahmen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung (I.–IV. Quartal 1972)	50 540
II A 7 BIW 7041 (I–IV)	Deutsche evangelische Arbeits-gemeinschaft für Erwachsenenbildung 7500 Karlsruhe 1	Förderung überregionaler Maßnahmen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung (I.–IV. Quartal 1972)	61 869
II A 7 BIW 7034	Deutscher Büchereiverband e. V. 1000 Berlin 61 Arbeitsstelle für das Büchereiwesen 1000 Berlin 61	Betriebswirtschaftlicher Vergleich öffentlicher Bibliotheken	27 790
II A 7 BIW 7035	Deutscher Büchereiverband e. V. 1000 Berlin 61 Arbeitsstelle für das Büchereiwesen 1000 Berlin 61	Untersuchung des Benutzerprofils in öffentlichen Bibliotheken	36 090
II A 7 BIW 7061	Institut für Kommunikationsplanung 5300 Bonn	Studie: Weiterbildung ausländischer Arbeitnehmer	232 073
II A 7 BIW 7029	PH Niedersachsen 3000 Hannover Lehrstuhl Erwachsenenbildung an der PH Hannover 3000 Hannover	Lehr- und Lernverfahren in der Weiter-bildung	209 476
II A 7 BIW 7010	Uni Bochum 4630 Bochum Institut für Pädagogik der Uni Bochum 4630 Bochum	Profiluntersuchung nebenamtlich Tätiger in der Weiterbildung	38 500

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Referat Förderungskennzeichen	Zuwendungsempfänger Ausführende Stelle	Thema Aufgabenstellung	Gesamtförderungsbetrag in DM
II A 7 BIW 7056	Uni Göttingen 3400 Göttingen Institut für Sozialpolitik und Sozialrecht der Uni Gießen 3400 Göttingen	Vergleichende Untersuchung zur Bildungsmotivation	408 131
II A 5 BIMI 5185	Annastift e. V. 3000 Hannover Werner-Dicke-Schule (Sonderschule für Körperbehinderte am Annastift e. V.) 3000 Hannover	Entwicklung eines Sprachlabors für armlose bzw. armgeschädigte Kinder	39 894
II A 5 BIM 5197	Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus 8000 München 1	Auswertung von Tests und Prüfungen nach dem Schola-Verfahren	35 000
II A 5 BIMI 5199	Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus 8000 München 1	Kompensatorische Erziehung von Kindern aus soziokulturellen Isolaten	28 000
II B 2 4560 (3)	Büro für Entscheidungsvorbereitung und Bauplanung 7000 Stuttgart 1	Entwicklung von Schulbau-Typen mit geringem Geländebedarf	202 517
II A 5 BIM 5106	Deutsches Institut für internationale pädagogische Forschung (DIPF) 6000 Frankfurt	Soziologie. Teilprojekt: Informationsstrategie für Eltern und Öffentlichkeit	20 000
II A 5 BIM 5239	Hessisches Kultusministerium 6200 Wiesbaden	Aufbau eines Schulinformationssystems	173 800
II A 5 BIM 5268	Hessisches Kultusministerium 6200 Wiesbaden	Stundenplanerstellung	90 000
II A 7 BIW 7021	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung 5000 Köln	Studie: Die Volkshochschule, eine öffentliche Einrichtung innerhalb der Weiterbildung	116 000
II A 5 BIM 5139	Kultusministerium Nordrhein-Westfalen 4000 Düsseldorf	1. Computerstundenplanprogrammierung; 2. Verhaltensschwierigkeiten	151 250
II B 4 BIF 9218	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) 8000 München 13 Max-Planck-Institut für Bildungsforschung 1000 Berlin 31	Studie: Schulerkundungen – Praxis, Bedingungen und Möglichkeiten der Mitwirkung in ausgewählten Schulen	102 920
II A 5 BIMI 5209	Niedersächsisches Kultusministerium 3000 Hannover	Fexible, individualisierende Unterrichtsgestaltung zur Behebung ungleicher Bildungschancen	11 747
II A 5 BIMI 5210	Niedersächsisches Kultusministerium 3000 Hannover	Emsland-Medienprojekt	61 234

2. Welche Forschungsberichte liegen in der Zwischenzeit zu den in Frage 1 angeführten Projekten vor; wo sind sie erhältlich und wie erfolgt innerhalb des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft eine Auswertung der Forschungsergebnisse?

Die ausgewählten Vorhaben sind vier verschiedenen Förderungstypen entnommen:

— Modellversuche, die der Bund gemäß Artikel 91 b GG zusammen mit den Ländern fördert. Die Auswertung dieser Vorhaben muß – unbeschadet der auch von Bund und Ländern jeweils für sich gewonnenen Erkenntnisse – gemeinsam durch Bund und Länder in der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung erfolgen. (Dabei sind häufig wissenschaftliche Begleituntersuchungen hilfreich.) Eine erste gemeinsame Auswertung für den Bereich der Fünfjährigen steht kurz vor dem Abschluß. Eine Reihe von Modellversuchen erstreckt sich über mehrere Jahre, wie es den besonderen Bedingungen im Bildungswesen entspricht.

— Überregionale Veranstaltungen im Bereich der Weiterbildung, die der Bund mit den auf Bundesebene tätigen Spitzenverbänden der Weiterbildung fördert. Die Auswertung geschieht nach Vorarbeiten durch die Spitzenverbände durch die Mitarbeiter im Ministerium,

— Untersuchungen von Zusammenhängen und Verhaltensweisen, die der Bund zur Ausübung seiner Mitplanungskompetenz im Bildungsbereich in Auftrag geben muß. Die Auswertung geschieht im Ministerium, die Umsetzung durch Einbringen der Erkenntnisse in die Arbeit des Ministeriums (u. a. in der BLK),

— Untersuchungen, die sich auf Defizitbereiche im Bildungswesen richten und die von anderen Stellen nicht untersucht werden (können), obwohl nähere Erkenntnisse dringend erforderlich sind. Die Auswertung geschieht – nach eventuellen Vorarbeiten durch Institute oder einzeln beauftragten Personen – im Ministerium.

3. Wann erfolgte die Abrechnung für die in der Frage 1 angeführten Forschungsobjekte – sofern sie abgeschlossen sind –, und durch wie viele Personen wurden die Verwendungsnachweise geprüft?

Die Prüfung der Verwendungsnachweise erfolgt im Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft üblicherweise zunächst durch zwei Personen. Das Prüfungsergebnis wird in der Regel mindestens zwei weiteren Personen zur Kenntnis gebracht. Eine Vorprüfung erfolgt häufig bereits vor Eingang im Ministerium, so durch die Länder (bei Modellversuchen), durch die Universitäten oder auch durch Wirtschaftsprüfer.

4. In welchem Umfange wurde eine projektbegleitende Kosten- und Erfolgskontrolle bei den unter Frage 1 angeführten Projekten durchgeführt?

Die sogenannte projektbegleitende Kosten- und Erfolgskontrolle ist ein Instrument, das vor 1973 vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft für Förderungsbereiche entwikkelt wurde, die heute zum Bundesministerium für Forschung und Technologie gehören und das den zuständigen Ausschüssen des Deutschen Bundestages als solches bekannt ist. Der Bundesminister für Forschung und Technologie bedient sich danach bei der Förderung komplexer Projekte oder Programmbereiche der Hilfe von Projektträgern und Projektbegleitern außerhalb des Ministeriums gegen Bezahlung. Für die hier durch Stichprobe ausgewählten Projekte des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft wird dieses Instrument aus verschiedenen Gründen nicht benutzt.

Bei Modellversuchen mit den Ländern übernehmen diese praktisch die Projektträgerschaft. Häufig tritt ergänzend eine wissenschaftliche Begleituntersuchung hinzu. Bei anderen Vorhaben ist eine Zwischenvergabe außer Haus nicht rentabel oder mangels geeigneter Partner nicht möglich. Bei den Modellversuchen stellt sich verstärkend das Problem der zusammenfassenden Auswertung der Ergebnisse der Einzelversuche. Diese kann nur im Benehmen mit den Ländern vorgenommen werden.

Anlage

Kennzeichen: 7038

Thema: Lerneinstellung Erwachsener

Bundesinteresse:
Die Ergebnisse dieser Weiterentwicklung (Aktualisierung, Einbeziehung planungsrelevanter Fragen) der bisher einzigen soziologischen Grundlagenuntersuchung im Bereich Weiterbildung („Bildung und gesellschaftliches Bewußtsein" von Strzelewicz, Raapke, Schulenberg, 1966) sind für die Planung des Ausbaus des Weiterbildungsbereiches von wesentlicher Bedeutung.

Berichte: Vorbericht am 7. Februar 1975 eingereicht

Ende des Projektes: 30. Juni 1975

Verwendungsnachweis (VN) 1972: von rechnungslegender Stelle der Universität Oldenburg vorgeprüft

Kennzeichen: 7043

Thema: Förderung überregionaler Maßnahmen und Einrichtungen der Bundesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung

Bundesinteresse:
Die Lehrkräfte in der Weiterbildung aus allen Bundesländern werden systematisch fortgebildet, mit Fragen der Bildungsreform bekanntgemacht und auf die Notwendigkeit planerischer Maßnahmen hingewiesen.

Berichte: Sachstandsbericht liegt vor. Auswertung im BMBW für eine Konzeption zur Entwicklung standardisierter Angebote an Lehrkräften der Weiterbildung

Ende des Projektes: 31. Dezember 1972

Abschluß-VN 1972: wird z. Z. geprüft

Kennzeichen: 7041

Thema: Förderung überregionaler Maßnahmen und Einrichtungen der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung

Bundesinteresse:
Die Lehrkräfte in der Weiterbildung aus allen Bundesländern werden systematisch fortgebildet, mit Fragen der Bildungsreform bekanntgemacht und auf die Notwendigkeit planerischer Maßnahmen hingewiesen.

Berichte: Sachstandsbericht liegt vor. Auswertung im BMBW für eine Konzeption zur Entwicklung standardisierter Angebote an Lehrkräften der Weiterbildung

Ende des Projektes: 31. Dezember 1972

Abschluß-VN 1972: wird z. Z. geprüft

Kennzeichen 7034

Thema: Betriebswirtschaftlicher Vergleich öffentlicher Bibliotheken

Bundesinteresse:
An der rationellen Arbeitsweise öffentlicher Bibliotheken verschiedener Struktur und damit an der langfristigen Sicherung des Beitrages, den diese Einrichtungen zum Bildungswesen leisten, besteht ein erhebliches Bundesinteresse. Das Projekt trägt ferner zur erforderlichen Entwicklung des öffentlichen Bibliothekswesens dadurch bei, daß künftig auch für zahlreiche bibliothekarische Einrichtungen mit großem Entwicklungsrückstand ein Instrumentarium zur Verbesserung der Betriebsstruktur und -organisation bereitsteht.

Berichte: Der Schlußbericht ist in der Schriftenreihe des Zuwendungsempfängers „AfB-Materialien", Heft 2, erschienen und damit allen an der Entwicklung des Bibliothekswesens Interessierten zugänglich gemacht worden.

Ende des Projektes: 30. April 1973

Abschluß-VN 1972/1973: noch nicht geprüft. Vom Senator für Schulwesen in Berlin vorgeprüft

Kennzeichen: 7035

Thema: Untersuchung des Benutzerprofils in öffentlichen Bibliotheken

Bundesinteresse:
Basis für die weitere Bibliotheksplanung und auch für die Bibliothekspolitik des Bundes im Rahmen der Bildungsplanung

Berichte: Der Schlußbericht dieser Vorstudie wurde 1973 in der Schriftenreihe des Zuwendungsempfängers „AfB-Materialien", Heft 3, veröffentlicht und damit allen an der Entwicklung des Bibliothekswesens interessierten Stellen zugänglich gemacht.

Ende des Projektes: 31. Januar 1973

Abschluß-VN 1972: geprüft 15. November 1974

Kennzeichen: 7061

Thema: Weiterbildung ausländischer Arbeitnehmer

Bundesinteresse:
Planungsgrundlagen für den auf diese Adressaten (hier: ausländische Arbeitnehmer) bezogenen Ausbau des Weiterbildungssystems, Anregung für die Entwicklung einer Weiterbildungskonzeption für ausländische Arbeitnehmer, Instrumentarien zur Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs dieser Adressatengruppe

Berichte: Der Schlußbericht liegt vor. Er diente bisher zur internen Konzeptionsentwicklung. Eine Veröffentlichung in der Schriftenreihe des BMBW wird vorbereitet; auf diese Weise sollen die Ergebnisse allen Veranstaltern von Weiterbildungsangeboten an Ausländer Hilfen geben.

Ende des Projektes: 30. Juni 1973

VN 1972/1974 geprüft am 19. Februar 1975, von einem vereidigten Wirtschaftsprüfer vorgeprüft

Kennzeichen: 7029

Thema: Forschung über das Lehr- und Lernverfahren in der Erwachsenenbildung

Bundesinteresse:
Grundlagenforschung für einen Bildungsbereich, der nach Absicht der Bundesregierung und der Zielsetzung des Bildungsgesamtplans zu einem Hauptbereich des Bildungswesens ausgebaut werden soll.

Berichte: Der Schlußbericht liegt seit kurzem vor. Es ist beabsichtigt, den Bericht durch Veröffentlichung in der Schriftenreihe des BMBW der Öffentlichkeit und den interessierten Weiterbildungsorganisationen zugänglich zu machen; die Ergebnisse dienen vor allem der Entwicklung besserer didaktischer Hilfen für alle Weiterbildungsangebote.

Ende des Projektes: 30. September 1973

VN 1972: noch nicht geprüft; vorgeprüft vom Senator für Schulwesen in Berlin

Kennzeichen: 7010

Thema: Profiluntersuchung nebenamtlich Tätiger in der Weiterbildung

Bundesinteresse:
Die gesamtstaatliche Bildungsplanung ist auf gesicherte Daten über die Qualifikation nebenamtlicher Lehrkräfte angewiesen, um die personellen Möglichkeiten des Ausbaues der Weiterbildung zu einem vierten Bildungsbereich genauer bestimmen zu können.

Berichte: Schlußbericht veröffentlicht in der Schriftenreihe des BMBW „Bildungsplanung" (Heft 7). Damit wurden die für die Planung im Bereich Weiterbildung wichtigen Daten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Ende des Projektes: 30. Juni 1972

VN 1972 geprüft: 6. Dezember 1972

Abschluß-VN geprüft: 30. Januar 1973

Kennzeichen: 7056

Thema: „Vergleichende Untersuchung zur Bildungsmotivation" durch das Institut für Sozialpädagogik und Sozialrecht an der Universität Göttingen

Bundesinteresse:
Planungsgrundlage für den auf Adressaten (hier: Auszubildende) bezogenen Ausbau des Weiterbildungssystems, Anregungen für die Entwicklung von Instrumentarien zur Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs dieser Adressatengruppe

Berichte: Zwei Zwischenberichte liegen vor. Ihre Ergebnisse wurden bei der Konzeption von Weiterbildungsmaßnahmen für unterrepräsentierte Gruppen verwandt. Der Schlußbericht soll durch eine Veröffentlichung des BMBW bundesweit Anregungen für eine Reform der Weiterbildungsangebote geben.

Ende des Projektes: 31. März 1975

VN 1972: Von der rechnungslegenden Stelle bei der Universität Göttingen vorgeprüft.

Kennzeichen: 5185 I

Thema: Entwicklung eines Sprachlabors für armlose bzw. armgeschädigte Kinder

Bundesinteresse am Modellversuch des Landes:
Entwicklung und Erprobung von Medien, die überregional einsetzbar und geeignet sind, Behinderungen besonders benachteiligter Gruppen durch die Verbesserung der Selbstlernvoraussetzungen bundesweit entgegenzuwirken und damit die gemeinsame Unterrichtung mit nicht behinderten Jugendlichen zu ermöglichen.

Berichte: Zwischenbericht liegt vor

Ende des Projektes: 1975/1976

VN 1972: vom Land Niedersachsen vorgeprüft

Kennzeichen: A 5197

Thema: Anwendung von Tests und Prüfungen nach dem Schola-Verfahren

Bundesinteresse am Modellversuch des Landes:
Erprobung der technischen Erfassung und Auswertung frei formulierter Schülerantworten als Instrumentarium für den Versuch bundesweit objektiverer Leistungsbewertung

Berichte: Zwischenbericht liegt vor. Förderung von Bundesseite eingestellt

VN 1972: 6. Juni 1973 geprüft

Kennzeichen: 5199 I

Thema: Kompensatorische Erziehung von Kindern aus soziokulturellen Isolaten

Bundesinteresse am Modellversuch des Landes:
Entwicklung und Erprobung von Spiel- und Lernangeboten, die überregional einsetzbar und geeignet sind, die Lebensbedingungen stark benachteiligter Kinder in schwach strukturierten Räumen zu verbessern. Die Ergebnisse dienen zur weiteren Verbesserung der Modellversuche anderer Länder und zu Planungsmitentscheidungen des Bundes

Berichte: Die Mittel für das hier ausgewählte Projekt I (= Investitionen) sind nicht in Anspruch genommen worden.

Ende des Projektes: entfällt

VN 1972: entfällt

Kennzeichen: 4560 (3)

Thema: Entwicklung von Schulbautypen mit geringem Geländebedarf

Bundesinteresse:
Die Untersuchung dient dem Bund zur Optimierung der für Schulbauten notwendigen Grundstücksflächen pro Schüler bei der Festsetzung von Richtwerten im Bildungsgesamtplan.

Berichte: 1974 als Band 5 der Schriftenreihe des BMBW veröffentlicht. Die Erkenntnisse des Vorhabens werden bei der Arbeit des Ministeriums berücksichtigt.

Ende des Projektes: Juli 1973

VN: entfällt, da Festpreisauftrag

Kennzeichen 5106

Thema: Soziologie-Teilprojekt: Informationsstrategien für Eltern und Öffentlichkeit

Bundesinteresse am Modellversuch des Landes:
Entwicklung einer neuen Strategie zur Verbesserung der Informationsverarbeitungskapazität der in den Reformprozessen im Bildungswesen betroffenen Eltern. Die hier gewonnenen Erkenntnisse erlauben eine transparente Darstellung der Bildungsreformmaßnahmen und Planungsprozesse mit Unterstützung und Einbeziehung der beteiligten Erziehungsberechtigten.

Berichte: Zwischenberichte liegen zum internen Gebrauch vor.

Ende des Projektes: Ende 1975

VN 1972: vom Land Hessen vorgeprüft

Kennzeichen: A 5239

Thema: Aufbau eines Schulinformationssystems

Bundesinteresse am Modellversuch des Landes:
Klärung, ob und in welchem Umfang der Einsatz der Datenverarbeitung für die Schullaufbahnberatung, Lehrerverteilung, Stundenplanerstellung, Lehr- und Lernmitteldokumentation geeignet

Berichte: Bisher Zwischenbericht

Ende des Projektes: 1976

VN 1972: geprüft 14. Januar 1975

Kennzeichen: A 5268

Thema: Stundenplanerstellung

Bundesinteresse am Modellversuch des Landes:
Klärung, ob und in welchem Umfang der Einsatz der Datenverarbeitung (COSMO des BMFT) im Bildungswesen praktikabel und rentabel ist. Zusammenarbeit mit dem Projekt 5139 (s. dort) und Vereinigung ab 1973 mit dem Projekt 5239 (s. dort)

Berichte: Zwischenbericht liegt vor

Ende des Projektes: 1972

VN 1972: bisher nur vom Land geprüft

Abschluß-VN: entfällt, weil ab 1973 Teil von 5239

Kennzeichen: 7021

Thema: Die Volkshochschule – eine öffentliche Einrichtung innerhalb der Weiterbildung

Bundesinteresse:
Studie über Funktion und Organisation kommunaler Weiterbildungseinrichtungen als Planungsunterlage für den Ausbau des Weiterbildungsbereiches

Berichte: Veröffentlichung des Schlußberichts in der Schriftenreihe des BMBW „Bildungsplanung" (Heft 3). Dieser Schlußbericht dient dem BMBW und den Kommunen als Grundlage aller weiteren Planungen im Volkshochschulbereich.

Ende des Projektes: 30. April 1973

VN 1972: geprüft 14. April 1974

Abschluß-VN: geprüft 8. Januar 1975

Kennzeichen: A 5139

Thema: Computer-Stundenplanerstellung, Verhaltensschwierigkeiten

Bundesinteresse am Modellversuch des Landes:
Anwendung und Anpassung des mit Mitteln aus dem 2. DV-Programm entwickelten Computer-Stundenplanprogramms (COSMO) sowie Entwicklung eines Modells für interdisziplinären naturwissenschaftlichen Unterricht in der Orientierungsstufe an einer Gesamtschule als überregionale Anwendungshilfe, um Anfangsschwierigkeiten leicht überwindbar zu machen.

Berichte: Zwischenbericht liegt vor

Ende des Projektes: 1974

VN 1972: geprüft 14. Januar 1975

Kennzeichen: 9218

Thema: Schulerkundungen – Praxis, Bedingungen und Möglichkeiten der Mitwirkung in ausgewählten Schulen

Bundesinteresse:
Die Studie bildet einen notwendigen Teil der Arbeiten der deutsch-schwedischen Kommission zur Untersuchung von Fragen der Mitwirkung in Schule, Hochschule und Forschung, die vom schwedischen Ministerpräsidenten und vom Bundeskanzler eingesetzt worden war. Sie sollte die Bedeutung verstärkter Mitwirkung im Bildungswesen für die gesamte soziale, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung untersuchen.

Berichte: Gedruckt erschienen bei Westermann (Abgeordnete sind beliefert worden):
1. Bericht der Kommission (1973),
2. Kurzfassung des Berichts (1974),
3. Mitwirkung in der Hochschule (1974).

Weitere Gutachterbände folgen.

Zur leichteren Auswertung:
1. Kurzfassung des Berichts veranlaßt (3000 Exemplare),
2. Mandatsträgern in Bund und Ländern zugänglich gemacht.

Ende des Projektes: September 1973

VN geprüft: 22. September 1973

Abschluß-VN: geprüft am 10. Oktober 1973

Kennzeichen: 5209

Thema: Flexible, individualisierende Unterrichtsgestaltung zur Behebung ungleicher Bildungschancen – ein Modellversuch in Schulzentren unter regional erschwerten Umständen

Bundesinteresse am Modellversuch des Landes:
Verbesserung des Bildungsangebotes und damit der Lebenschancen für Kinder in strukturschwachen, abgelegenen Räumen durch ein Modell einer flexiblen, didaktischen Differenzierung, um begabten Schülern die Möglichkeit zu einer gehobenen schulischen und beruflichen Qualifikation zu eröffnen.

Berichte: Zwischenberichte liegen vor; Abschlußbericht wurde durch BLK angefordert.

Ende des Projektes: Ende 1973

VN 1972: Geprüft am 5. Oktober 1973

Abschluß-VN: bisher nur vom Land geprüft

Kennzeichen: A 5210
Thema: Emsland-Medienprojekt

Bundesinteresse am Modellversuch des Landes:
Modelle für Unterrichtseinheiten im Medienverbund für Mathematik und Physik mit dem Videoband als Leitmedium entwikkelt und erprobt. Neue Formen der Kooperation zwischen Schule, Wissenschaft, Verwaltung und Privatwirtschaft werden als Voraussetzung für die weitere Planung in diesem Bereich angesehen.

Berichte: Zwischenberichte liegen vor.

Ende des Projektes: 1975

VN 1972: bisher nur vom Land geprüft